

Fünf-Sterne-Ausbildungskonzept

Das Fünf Sterne Ausbildungskonzept ersetzt die bisher gültigen Vorgaben für die DEL Nachwuchsorganisationen. Gute Nachwuchsarbeit wurde an der Teilnahme Schüler Bundesliga und DNL festgemacht.

In dem neuen Konzept werden Kriterien für einen Top Ausbildungsclub in einem Katalog dargestellt. Diese werden überprüft und für das Erreichen der Anforderungen werden maximal 5 Sterne vergeben.

Der Kriterienkatalog wurde vom DEL Nachwuchskoordinator in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Eishockey Bund konzipiert. Die Gesellschafter der Klubs der Deutschen Eishockey Liga haben die Durchführung des Programms schon für die kommende Saison 2015/2016 beschlossen.

Aufbau des Programms



Es gibt fünf verschiedenen Bereiche für die jeweils ein Stern vergeben wird. Den ersten Stern erhält jeder Verein für die Rekrutierung von Anfängern für die U-8 sowie die U-10 Mannschaft. Der Start muss gegeben sein. Der zweite Stern wird für die Grundlage und den Aufbau im U-12 und U-14 Bereich vergeben. Die Sterne drei bis fünf können in beliebiger Reihenfolge angestrebt werden. Einen Stern erhält jeder Verein für das Umfeld. Die Sterne vier und fünf widmen sich dem Leistungsbereich der U-16 sowie der U-19 Mannschaft. Ziel des Programmes ist es, mehr Spieler besser auszubilden.

Kriterien der verschiedenen Bereiche

Bereich Start: Rekrutierung, Anfänger, U-8 U-10:

1. Rekrutierungskordinator (Verantwortlicher für die Rekrutierung von neuen Spielern)
2. Rekrutierungstag (Rekrutierungstag mit Unterstützung der GmbH)
3. Werbung bei den Heimspielen (Werbung für die Anfänger und Laufschule)
4. Kiga- und Schulaktionen (Schnuppereinheiten für Kinder oder die 1. Schulklasse)
5. Anzahl der Kinder im U-10 Bereich (sind genügend Kindes jedes Jahrgangs gemeldet)

6. Trainingshäufigkeit (Laufschule 2x/Woche mind. 60 min.; U-8 mind. 3 Std./Woche; U-10 mind. 3 Std./Woche)
7. Trainingsinhalte (Die Trainingsinhalte orientieren sich an den DEL/DEB U-8, U-10 Vorgaben)
8. Trainer/Helfer (Sind bei den U-8, U-10 mindestens zwei Trainer pro Altersgruppe auf dem Eis)
9. Vorbilder (sind Spieler/Trainer der Profimannschaft in die Trainings/Rekrutierungsarbeit mit eingebunden)
10. Ausbilden statt Ergebnisse (Verzichtet der Klub auf Ergebnistafeln, Platzierungsurkunden und ergebnisorientierte)
11. Eltern (regelmäßig ein Elternabend mit Informationen)
12. Pausenspiele (ein Spiel der U-8 oder U-10 bei einem Heimspiel der Profis durchgeführt)

Bereich Grundlage/Aufbau U-12 U-14:

1. Trainingszeiten Eis (U-12, U-14 mindestens 4 Std. Eistraining in der Woche)
2. Trockentraining während der Saison (U-12 mind. 90 Min. / U-14 mind. 2 Std. die Woche)
3. Sommertraining (über drei Monate statt, U12 mind. 4,0 Std; U 14 mind. 4,5 Std/Woche)
4. Trainingsinhalte (Trainingsinhalte sind angelehnt an die Vorgaben von DEL/DEB)
5. Tests (Teilnahme am DEL/DEB Skill Tests)
6. Anzahl Trainer/Helfer (Sind U-12 und U-14 mindestens zwei lizenzierte Trainer pro Altersgruppe auf dem Eis)
7. Fortbildung U-12/U-14 (Teilnahme des hauptamtlichen Trainers an Fortbildungen)
8. Hauptamtlicher Trainer (Ein hauptamtlicher Trainer, der 12 Monate fest angestellt und federführend in Vollzeit für den Bereich der U14 verantwortlich ist)
9. Torhüter (spezielles, regelmäßiges Torhütertraining)
10. Eltern (regelmäßig ein Elternabend mit Informationen)
11. Team (Unternimmt die Mannschaft regelmäßig Aktivitäten neben dem Eishockey)
12. Verhalten in der Nachwuchsabteilung (Verhaltenskodex)

Bereich Umfeld:

1. Eishalle (steht eine Eishalle von Mitte August bis Mitte März zur Verfügung)
2. Girls Day (wird ein Girls Day wie IIHF Rekrutierungstag für Mädchen durchgeführt)
3. Trainingstage (Eisfläche in den Kerntrainingszeiten an jedem WT für mehr als eine Einheit)
4. Kraftraum (Kraftraum in der Eishalle)
5. Sonstige Sportstätten (passende Sportstätten für das Sommertraining)
6. Kabinen (genügend Kabinen für alle Mannschaften, Ausrüstung in der Halle lagern)
7. Torwarttrainer (hauptamtlicher, oder Honorar- Torwarttrainer)
8. Trainer (sind weitere hauptamtliche Trainer beschäftigt (mind. B-Lizenz, zukünftig auch C-Leistung)
9. Leihschlittschuhe (Leihschlittschuhe für den Anfänger/Rekrutierungsbereich)
10. Leihhausrüstung (Leihhausrüstungen für den Anfänger/Rekrutierungsbereich)
11. Videoschulung (Laptop mit Videobearbeitungssoftware und ein Beamer)
12. Trainersitzung (monatliche Trainersitzung)
13. Sportliche Leitung (hat der hauptamtliche Cheftrainer, oder sportlicher Leiter, regelmäßig Kontakt zum DEL Nachwuchsordinator)
14. Roter Faden (Ist die Arbeit im Klub anhand eines roten Fadens im langfristigen Leistungsaufbau definiert)

Bereich Leistung U-16:

1. Trainingszeiten Eis (mind. 5 Std. Eistraining pro Woche)
2. Trockentraining während der Saison (mind. 2,5 Std. pro Woche)
3. Sommertraining (mind. 6 Std. pro Woche über drei Monate)
4. Trainingsinhalte (Trainingsinhalte sind angelehnt an die Vorgaben von DEL/DEB)
5. Test's (DEB Athletiktest's)
6. Anzahl Trainer (mindestens zwei lizenzierte Trainer)
7. Qualifikation Cheftrainer (mind. B-Lizenz)
8. Torhüter (spezielles, wöchentliches Torhütertraining)
9. Spielerprofil (über jeden Spieler ein Profil nach Vorgabe DEB einmal jährlich abgegeben)
10. Team (Unternimmt die Mannschaft regelmäßig Aktivitäten neben dem Eishockey)
11. Verhalten in der Nachwuchsabteilung (Verhaltenskodex)
12. Kaderspieler (Spieler der Kernjahrgänge für Maßnahmen des DEB einladen)
13. Videoschulung (regelmäßig Videoeinheiten mit den Spielern)
14. Kaderstärke (mind. 20 Feldspielern und 2 Torhütern aus den Kernjahrgängen)
15. Kabine (steht eine eigene, feste Kabine zur Verfügung / keine Wechselkabine zulässig)
16. Herkunft der Spieler (die im eigenen, oder dem gemeldeten Kooperationsklub, begonnen haben (U-10))
17. Spieltermine (in den geforderten Kernzeiten am Wochenende ausreichend Spieltermine)
18. Zusätzliches Training (Durch Schulkoooperation wird ein zusätzliches Techniktraining durchgeführt dabei sind regelmäßig mind. 14+1 Spieler der Kernjahrgänge auf dem Eis)

Bereich Leistung U-19:

1. Trainingszeiten Eis (mind. 6 Std. Eistraining pro Woche)
2. Trockentraining während der Saison (mind. 3 Std. pro Woche)
3. Sommertraining (mind. 7 Std. pro Woche über drei Monate)
4. Test's (DEB Athletiktest's)
5. Anzahl Trainer (mindestens zwei lizenzierte Trainer)
6. Hauptamtlicher Trainer (hauptamtlicher Trainer, A-Lizenz, 12 Monate beschäftigt)
7. Athletiktrainer (regelmäßiger Athletiktrainer)
8. Torhüter (spezielles, wöchentliches Torhütertraining)
9. Spielerprofil (über jeden Spieler ein Profil nach Vorgabe des DEB erstellt und einmal jährlich abgegeben)
10. Team (Unternimmt die Mannschaft regelmäßig Aktivitäten neben dem Eishockey)
11. Verhalten in der Nachwuchsabteilung (Verhaltenskodex)
12. Kaderspieler (Spieler der Kernjahrgänge für Maßnahmen des DEB einladen)
13. Videoschulung (regelmäßig Videoeinheiten mit den Spielern)
14. Medizin/Physiotherapie (Team Doktor und einen Physiotherapeuten)
15. Kabine (steht eine eigene, feste Kabine zur Verfügung / keine Wechselkabine zulässig)
16. Internat (Leben Spieler in einem Sportinternat oder sind in einer Sportschule eingeschult)
17. Spieltermine (in den geforderten Kernzeiten am Wochenende ausreichend Spieltermine)
18. Zusätzliches Training (Durch Schulkoooperation wird ein zusätzliches Techniktraining durchgeführt dabei sind regelmäßig mind. 14+1 Spieler der Kernjahrgänge auf dem Eis)